

■ Bericht über das Geschäftsjahr 2005/06



Im Geschäftsjahr 2005/06 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen. Im Rahmen von vier Aufsichtsratssitzungen berichtete der Vorstand ausführlich über die Lage und Entwicklung der Aktiengesellschaft sowie des Konzerns. Ergänzend unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat durch schriftliche Berichte über wesentliche Fragen und Entscheidungen.

Außerdem informierte der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden in Einzelgesprächen regelmäßig über den Markt und die einzelnen Unternehmen des Konzerns. Schwerpunktthemen waren wie in den Vorjahren die Entwicklung der Caravaningbranche in Europa sowie die Realisierung von Synergien innerhalb des Konzerns. Breiten Raum nahmen in diesem

Zusammenhang auch die allgemeinen politischen sowie wirtschaftlichen Ereignisse und die daraus resultierenden Folgen für die Entwicklung der Unternehmen ein.

Weitere Themen waren, im Rahmen von Konferenzen auf Geschäftsleitungsebene im Beisein des Aufsichtsratsvorsitzenden, die Entwicklung gemeinsamer Aktivitäten außerhalb des HYMER-Konzerns zur Steigerung der Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Caravaningbranche.

Von besonderer Bedeutung waren Leitgedanken, die die Produktion insgesamt betrafen. Vorrang hatten dabei Rationalisierungsvorhaben, neue Methoden in den Bereichen Logistik und Materialwirtschaft sowie die Schaffung neuer Planungsinstrumente.

Schwerpunktthemen waren außerdem der Neubau der Montagehalle und die Gestaltung eines zukunftsweisenden Produktionslayouts sowie der Aufbau des zukünftigen Unternehmens CAPRON zu einem modernen und effizienten Produktionsstandort für preiswerte Caravans und Reisemobile.

Der Aufsichtsrat hat sich umfassend und eingehend mit den für den HYMER-Konzern wichtigen und bedeutsamen Entwicklungschancen, aber auch mit den jeweiligen Geschäftsrisiken befasst.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft und der Konzernabschluss zum 31. August 2006 sowie die zugehörigen Lageberichte sind von der ERNST & YOUNG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ravensburg, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Abschlussprüfer hat den Aufsichtsrat in schriftlicher und mündlicher Form über das Ergebnis seiner Prüfung unterrichtet und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Nach abschließendem Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss, dem Konzernabschluss, dem Lagebericht und dem Konzernlagebericht des Vorstands sowie dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zu. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, der damit festgestellt ist. Der Konzernabschluss wurde vom Aufsichtsrat ebenfalls gebilligt.

Der Vorstand hat außerdem einen Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen erstellt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat dazu den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft an die verbundenen Unternehmen nicht unangemessen hoch war.

Nach abschließendem Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat gegen die Erklärung des Vorstandes über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen keine Einwände.

Die Unternehmensleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Arbeitnehmervertreter haben in diesem Jahr wieder verantwortungsbewusst und konstruktiv zusammengearbeitet. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern der einzelnen Unternehmen des HYMER-Konzerns seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Bad Waldsee, im Januar 2007



Erwin Hymer
(Aufsichtsratsvorsitzender)